

cium dendroides W. u. M. Dicranum scoparium L. D. undulatum Ehrh. Encalypta ciliata Hoffm. Eurhynchium praelongum Br. u. Schr. Fontinalis antipyretica L. Grimmia apocarpa L. G. pulvinata Sm. Hylocomium splendens Br. u. Sch. H. triquetrum L. Hypnum cupressiforme L. (in vielen Formen). H. Schreberi Willd. H. squarrosum L. Mnium punctatum L. M. undulatum Hedw. Neckera complanata Br. & Sch. Orthotrichum affine Schrad. O. speciosum N. a. E. Philonotis fontana. Pogonatum urnigerum Schpr. Polytrichum juniperinum Willd. P. commune. Sphagnum acutifolium Ehrh. Thamnum alopecurum B. S. Ulota Bruchii Hsch. Webera nutans Hedw.

Folgende Lebermoose fand ich in der Umgebung:

Madotheca laevigata Dum. Marchantia polymorpha L. Mastigabryum trilobatum Nees. Plagiochila asplenoides Nees. Radula complanata L. Riccia fluitans L.

Von Flechten fand und bestimmte ich:

Baeomyces roseus Pers. Bryopogon jubatus Linn. Cetraria glauca Ach. C. islandica L. Cladonia alcicornis Hoffm. C. coccifera L. C. furcata Hoffm. C. Floerkeana F. C. imbricata Hoffm. C. pyxidata Fr. C. rangiferina Hoffm. Evernia furfuracea L. E. prunastri Ach. Graphis scripta Ach. Gyrophora polyphylla var. deusta Ach. Lecanora subfusca Ach. Opegrapha herpetica Fries. Parmelia caperata Dill. P. centrifuga L. P. ceratophylla Raj. P. olivacea Vaill. P. parietina L. P. stellaris L. P. saxatilis L. Peltigera canina Hoffm. P. horizontalis Hoffm. Ramalina calicaris Fr. Stereocaulon paschale L. St. tomentosum Laur. (Fr.) Usnea barbata Fr.

Moose und Flechten sind mehr im Vorbeigehen, als auf dazu vorgenommenen Exkursionen gesammelt; auf Vollständigkeit will also, wie oben gesagt, dies letzte Verzeichnis nicht Anspruch machen.

Eine genauere Erforschung der hiesigen Kryptogamenflora dürfte reiche Ausbeute liefern.

Leutenberg, Febr. 1883,

C. Wiefel.

Korrespondenzen.

29) Aus Westpreussen. (32. Versammlung des preussischen botanischen Vereins in Marienburg-Westpreussen am 9. Okt. 1883.) Die für den 8. Okt. in Aussicht genommene Exkursion konnte wegen regnerischen Wetters nicht zur Ausführung kommen. Statt ihrer wurde am Nachmittag des 8. von den Mitgliedern des Vereins, die sich bereits, und zwar in grosser Zahl, eingefunden hatten, eine Besichtigung des herrlichen Hochmeisterschlusses vorgenommen. Des Abends vereinigten sich dieselben im Schiesshause bei Maschke mit einer beträchtlichen Zahl von Freunden des Vereins, worunter sich auch die Spitzen der Behörden befanden, zu ungezwungener, heiterer, bis zu später Stunde dauernder geselliger Unterhaltung.

Am 9. Oktober wurde des Morgens um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr die Versammlung des Vereins von dessen Vorsitzenden Professor R. Caspary eröffnet. Der Vorsitzende berichtet, dass die Zahl der Mitglieder auf mehr als 370 sich erhalten habe, betrauert die Verluste des Vereins durch Tod und erwähnt insbesondere, dass leider ein wichtiges Mitglied, Pfarrer Kähler-Marienfelde, gestorben sei, erstattet dann die Grüsse vieler abwesenden Mitglieder an die Versammlung und verteilt deren Sendungen von seltenen Pflanzen. Apotheker Kühn-Insterburg hat das Glück gehabt, in der Eichwaldener und Brödlaukener Forst eine nicht bloss für Preussen, sondern auch für Deutschland neue Pflanze, *Orobus luteus* zu entdecken. Er schickt getrocknete Exemplare davon nebst solchen von *Orchis mascula*, *Viola stagnina*, *Hypericum hirsutum*, *Iris sibirica*, *Struthiopteris germanica*, *Campanula bononiensis*, *Carex pilosa* aus Insterburgs Umgebung. Eine Sendung fast gleicher Art nebst reifem Samen des *Orobus luteus* macht Oberlehrer Kuck-Insterburg. Apotheker Weiss-Kaymen schickt unter anderem eine Form des Bastards *Geum strictum* $\times$ *urbanum* mit braunroten Griffeln. Schmitt-Heydekrug sendet *Linnaea borealis*, *Rubus chamaemorus*, *Scopolia carniolica*, letztere verwildert. Oberlehrer Witt-Löbau schickte unter vielem anderen: *Cimicifuga foetida*, *Saxifraga Hirculus*, *Thesium ebracteatum*. Es berichtet dann Dr. Abromeit über seine Exkursionen im Kreise Neustadt und Lauenburg bis zur Leba, die er als Sendbote des Vereins unternommen hat. Höchst überraschend ist es, dass er an vier Fundorten *Epigogon aphyllus* gesammelt hat, welcher bisher nur einmal 1836 in Preussen bei Labiau gefunden war. Abromeit hat ferner: *Cladium Mariscus*, *Elymus europaeus*, *Juncus obtusiflorus*, *Gladiolus imbricatus*, *Iris sibirica*, *Veronica montana*, *Aspidium montanum* (an vielen Orten), *Erica Tetralix* (an zahlreichen neuen Fundorten), *Nasturtium fontanum*, *Cephalanthera Xiphophyllum*, *Stachys palustris* $\times$ *silvatica*, *Carex Buxbaumii* gesammelt. Stud. rer. nat. Preuss untersuchte im Auftrage des Vereins die Kreise Kulm und Thorn und legt aus dem Kreise Kulm vor: *Orchis ustulata*, seit Lösels Zeit, also seit 230 Jahren, auf dem linken Weichselufer in Preussen nicht gefunden, *Carex obtusata*, *Orchis Rivini*, *Cirsium oleraceum* $\times$ *palustre*, *Carex cyperoides*; aus dem Kreise Thorn: *Ostericum palustre*, *Trifolium Lupinaster* mit karmesinroter Blüte, *Gladiolus paluster* (leider war nur ein Exemplar da), *Silva pratensis*, *Stachys germanica*, *Omphalodes scorpioides* (von dem alten und einem neuen Standorte). Endlich berichtet stud. rer. nat. Lemcke, der für den Verein den Kreis Osterode untersucht hat, über seine Exkursionen. Er hat *Cladium Mariscus* bei Osterode gesammelt, so dass endlich Kugellans aus dem Anfange dieses Jahrhunderts herrührende, ohne Belag gebliebene Angabe über das Vorkommen dieser seltenen Pflanze bei Osterode doch sich bewahrheitet hat. Lemcke hat ferner gefunden: *Utricularia neglecta*, *Cephalanthera Xiphophyllum*, *Galium aristatum* (an mehreren Stellen), *Polygonatum verticillatum* (nur an zwei Stellen), *Luzula albida*. Der zweite Vorsitzende des Vereins, Professor Prätorius-Konitz, verteilt ausser anderem: *Gymnadenia conopsea*, *Orchis pyramidalis*, *Nuphar pumilum*, *Ranunculus arvensis*. Der erste Schriftführer des Vereins, Konrektor Seydler-Braunsberg, giebt eine Menge seltener Pflanzen der Umgebung seines Wohnorts aus als: *Lycopodium inundatum*, *Circaea intermedia*, *Chenopodium murale* (bisher bei Braunsberg nicht beobachtet), *Carex pilosa*, *Avena pratensis* und zeigt mehrere morphologische Abweichungen vor. Apotheker Scharlok-Graudenz beschenkt die Versammelten mit sehr zahlreichen Exemplaren einheimischer und auch ausländischer Pflanzen, worunter hervorzuheben: *Salix myrtilloides* von zwei neuen Standorten im Kreise Kulm, *Avena pratensis*, *Potentilla recta* (von Graudenz).

(Schluss folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Korrespondenzen 156-157](#)